

Wie weiter nach der Schule? Wege für junge Menschen am Übergang Schule-Beruf

Diese Voraussetzungen, Ziele und Möglichkeiten hast du ...

Du stehst am Übergang Schule-Beruf und möchtest...						
eine berufliche Beratung aufsuchen	Berufsberatung der Agentur für Arbeit (BB)	Team4You des Kreisjobcenters (Team4You)	Jugendberufshilfe des Landkreises Marburg-Biedenkopf/der Stadt Marburg (JBH)	Jugendmigrationsdienst beim Internationalen Bund (JMD)	Bildungsberatung der Industrie- und Handelskammer (IHK)	Reha-Beratung der Agentur für Arbeit (Reha-BB)
Du hast keinen Hauptschulabschluss (HSA) oder einen Berufsorientierten Abschluss (BOA) und möchtest...						
den (qualifizierenden) HSA erreichen	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)	Abendhauptschule (AH) (vormittags/abends)	Duale Berufsausbildung (mind. Klasse 8 und Abschlusszeugnis der Berufsschule)	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)		
eine berufliche Vorbereitung und/oder berufliche Orientierung (BO)	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (AGH)	Einstiegsqualifizierung (EQ/EQ Plus mit Sprachförderung) (wenn Schulpflicht erfüllt)	Informationen über weitere Angebote bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Kreisjobcenter	Freiwilligendienst z.B. FSJ, FÖJ, FKJ, FWD oder BFD (wenn Schulpflicht erfüllt)
eine Ausbildung beginnen	Duale Berufsausbildung (ggf. auch Teilzeit)	Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (integrativ oder kooperativ) (BaE)	EQ Anrechnung auf Ausbildung möglich (wenn Schulpflicht erfüllt)			
Du hast einen Hauptschulabschluss (HSA) und möchtest...						
den mittleren Bildungsabschluss/Realschulabschluss (RSA) erreichen	2-jährige Berufsfachschule (2BFS) (mit qualifiziertem HSA/bestimmten Noten)	Abendrealschule (AR) (vormittags/abends)	10. Hauptschuljahr (mit qualifiziertem HSA, nicht an allen Schulen möglich)	Übergang in die Realschule (RS) (bei besonderer Eignung)	Duale/vollschulische Ausbildung (Doppelqualifikation mit qualifiziertem HSA und unter bestimmten Voraussetzungen)	
eine berufliche Vorbereitung und/oder Orientierung (BO)	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (AGH)	Einstiegsqualifizierung (EQ/EQ Plus mit Sprachförderung) (wenn Schulpflicht erfüllt)	Informationen über weitere Angebote bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Kreisjobcenter	Freiwilligendienst z.B. FSJ, FÖJ, FKJ, FWD oder BFD (wenn Schulpflicht erfüllt)
eine Ausbildung beginnen	Duale Berufsausbildung (ggf. auch Teilzeit)	Vollschulische Ausbildung (Gesundheits-, Sozial- oder Medienberufe)	Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (integrativ oder kooperativ) (BaE)	EQ/EQ Plus (Anrechnung auf Ausbildung möglich)		
Du hast einen mittleren Bildungsabschluss und möchtest...						
die Fachhochschulreife (FHR) erreichen (studienqualifizierend)	Fachoberschule (FOS Form A) (mit qualifiziertem RSA oder/und Eignung und Betrieb)	Abendgymnasium (AGym)	Duale Berufsausbildung (Doppelqualifikation unter bestimmten Voraussetzungen)	2-jährige höhere Berufsfachschule (HBFS) (Zusatzunterricht, Praktikum und mit bestimmten Noten)		
die allgemeine Hochschulreife/Abitur (HSR) erreichen (studienqualifizierend)	Berufliches Gymnasium (BG) (mit qualifiziertem RSA/ Eignung/u.w.)	Abendgymnasium (AGym)	Gymnasiale Oberstufe (GOS) (mit qualifiziertem RSA/ Eignung/u.w.)			
eine berufliche Vorbereitung und/oder berufliche Orientierung (BO)	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (AGH)	Einstiegsqualifizierung (EQ/EQ Plus mit Sprachförderung) (wenn Schulpflicht erfüllt)	Informationen über weitere Angebote bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Kreisjobcenter	Freiwilligendienst, z.B. FSJ, FÖJ, FKJ, FWD oder BFD	
eine Ausbildung beginnen	Duale Berufsausbildung (ggf. auch Teilzeit)	Vollschulische Berufsausbildung (z.B. Sozial- und Gesundheitsberufe)	2-jährige höhere Berufsfachschule (HBFS) (Assistentenberufe)	Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (integrativ oder kooperativ) (BaE)	EQ/EQ Plus Anrechnung auf Ausbildung möglich (wenn Schulpflicht erfüllt)	

Sonstige Informationen

OloV in Hessen sowie die Kontaktdaten der regionalen Ansprechpersonen unter www.olov-hessen.de/regionen

OloV-Netzwerk Region Marburg-Biedenkopf unter www.ruem-marburg-biedenkopf.de

Legende

Schulische Angebote	Berufsausbildung	Angebote der Agentur für Arbeit und/oder des Kreisjobcenters	Beratung und/oder Unterstützung	Freiwilligendienste
---------------------	------------------	--	---------------------------------	---------------------

Nähere Informationen zu den Angeboten findest du hier ...

Wer/Was?	Ziel	Zielgruppe	Dauer	Inhalt + finanzieller Anspruch	Einige Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss	Zugang
BB Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Berufliche Orientierung und berufliche Integration	Junge Menschen, die an Schule, Ausbildung, Studium, Überbrückungsmöglichkeiten interessiert sind	individuell	Beratung und Unterstützung in Richtung Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Qualifizierungsmöglichkeiten, Arbeit	Eingliederung in das Bildungs-, Ausbildungs-, Arbeits-, Unterstützungssystem	Agentur für Arbeit
Reha-BB Reha-Beratung der Agentur für Arbeit	Berufliche Orientierung und berufliche Integration, Teilhabe am Arbeitsleben	Junge Menschen mit besonderem Förderbedarf wegen Behinderung und/oder Krankheit	individuell	Beratung und Unterstützung in Richtung Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Qualifizierungsmöglichkeiten, Arbeit	Teilhabe am Arbeitsleben (Einstiegleiterung)	Agentur für Arbeit
Team4You des Kreisjobcenters	Berufliche Integration	Erwerbsfähige, arbeitslose (junge) Menschen im Bezug von Arbeitslosengeld II	individuell	Beratung über Ausbildung, Arbeit, Praktikum, Weiter-/ Qualifizierungsmaßnahmen	Eingliederung in das Bildungs-, Ausbildungs-, Arbeits-, Unterstützungssystem	Kreisjobcenter
JBH Jugendberufshilfe des Landkreises Marburg-Biedenkopf/ der Stadt Marburg	Soziale und berufliche Integration	Junge Menschen mit erhöhtem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf am Übergang Schule-Beruf, die durch andere Angebote nicht oder nicht erfolgreich erreicht werden (14 - 26 Jahre)	individuell	Beratung, Begleitung und Lotsen von jungen Menschen, individuelle Förder- und Bildungsplanung, sozialpädagogische Einzelarbeit	Eingliederung in das Bildungs-, Ausbildungs-, Arbeits-, Unterstützungssystem	Jugendberufshilfe
JMD Jugendmigrationsdienst beim Internationalen Bund	Verbesserung der Integrationschancen	Junge Menschen mit Migrationshintergrund mit integrationsbedingten Problemen oder in Krisensituationen (12 bis 26 Jahre)	individuell	Beratung, Begleitung und Unterstützung bei sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in die Gesellschaft (Einzelfall- und Gruppenarbeit, Orientierungshilfen)	Eingliederung in soziale, kulturelle, schulische und berufliche Angebote Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen	Jugendmigrationsdienst
IHK Bildungsberatung der Industrie- und Handelskammer	Förderung der Berufsbildung in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen	Junge Menschen mit beruflichem Interesse in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen	individuell	Information über Ausbildungsberufe in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen	Einmündung in duale Ausbildung, EQ oder ggf. BaE in den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen	IHK Kassel-Marburg/ IHK Lahn-Dill
KH Kreishandwerkerschaft und Handwerksinnungen – Berufsausbildung und Karriere in der Handwerkswirtschaft	Berufsorientierung und Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsstellen	Schülerinnen und Schüler mit allen Schulabschlüssen	individuell	Unterstützung bei Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche	Weiterbildung im Rahmen der unbegrenzten Karrierechancen im Handwerk; u.a. Möglichkeit zur Selbstständigkeit	Kreishandwerkerschaft Marburg Kreishandwerkerschaft Biedenkopf
BzB (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung)	Stärkung der Ausbildungsreife; Abschluss der Bildungsgänge; Erwerb des (qualifizierten) Hauptschulabschlusses möglich	Junge Menschen, die die allgemeinbildende Schule mit/ohne Abschluss verlassen, der verlängerten Vollzeitschulpflicht (10 Schuljahre) unterliegen und keine Berufsausbildung beginnen	Vollzeitform 1 Jahr oder Teilzeitform 2 Jahre	Vermittlung von Allgemeinbildung und beruflichen Basisqualifikationen in unterschiedlichen Berufsfeldern, Praktikumsphase, Berufsführung, Persönlichkeitsentwicklung, Erweiterung der Sprachkompetenz in der deutschen Sprache	Einmündung in (duale) Ausbildung, EQ oder ggf. BaE Eintritt in BFS bei Vorliegen des Hauptschulabschlusses Eintritt in Qualifizierungsmaßnahme (Agentur für Arbeit, ggf. Kreisjobcenter)	Anmeldung bis 30.04. über abgebende Schule
BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme)	Berufliche Orientierung, Stärkung der Ausbildungsreife; Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich	Junge Menschen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, für die keine vorrangigen schulischen Angebote gelten und die über keine Berufsausbildung verfügen	10 Monate (Verlängerung möglich)	Berufsorientierung, Grundbildung in einem/mehreren Berufsbild(ern); ggf. Vorbereitung auf die externe Hauptschulabschlussprüfung; finanzieller Anspruch: ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Einmündung in (duale) Ausbildung Eintritt in EQ Übergang in den Arbeitsmarkt	Agentur für Arbeit, ggf. Kreisjobcenter; Eintritt prinzipiell jederzeit möglich
EQ/EQ Plus (Einstiegsqualifizierung)	Heraufnahme an die Arbeitswelt; Stärkung persönlicher, sozialer, beruflicher Kompetenzen	Junge Menschen mit individuell eingeschränkter Vermittlungsperspektive, abgeschlossener BO, aber noch fehlender Ausbildungsreife; Jugendliche, die bis 30.09. keinen Ausbildungsplatz gefunden haben; EQ Plus: mit erhöhtem Sprachförderbedarf; Vollzeitschulpflicht erfüllt	6-12 Monate	Sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum mit Erwerb von Grundkenntnissen in dem jeweiligen Beruf + Berufsschulbesuch; in Bedarfsfall Assistierte Ausbildung (AA flex) möglich; EQ Plus: keine Berufsschule sondern begleitender Stütz- und Förderunterricht; finanzieller Anspruch: Vergütung	Einmündung in die duale Ausbildung, ggf. Anrechnung der EQ auf die Berufsausbildung im gleichen Berufsfeld	Agentur für Arbeit, ggf. Kreisjobcenter, IHK
AGH (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung)	Förderung sozialer und berufspraktischer Kompetenzen; Steigerung der Ausbildungs- und Arbeitsfähigkeit	Junge Menschen im Bezug von Arbeitslosengeld II, die nicht unmittelbar in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren sind	6 Monate, Verlängerung bis max. 12 Monate möglich	Unterschiedliche inhaltliche Praxisinhalte je nach Maßnahme, Erwerb berufs- und betriebspraktischer Kenntnisse und Fähigkeiten; finanzieller Anspruch: Mehraufwandsentschädigung	Einmündung in die (duale) Ausbildung schulische Weiterbildung Eintritt in den Arbeitsmarkt	Kreisjobcenter
FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) FKJ (Freiwilliges Kulturelles Jahr) FWD (Freiwilliger Wehrdienst) BFD (Bundesfreiwilligendienst)	Berufliche Orientierung; Stärkung sozialer/persönlicher Kompetenzen; Heranführung an die Arbeitswelt	Junge Menschen zwischen 15/16 und 27 Jahren, Vollzeitschulpflicht erfüllt BFD: Vollzeitschulpflicht erfüllt, ohne Altersbegrenzung	6 bis max. 18 Monate	Je nach Einsatzbereich und Einsatzort unterschiedliche Aufgaben; auch im Ausland möglich; finanzieller Anspruch: Taschengeld	Einmündung in (duale) Ausbildung oder Studium schulische Weiterbildung	anbietende Träger, Informationen auch über die genannten Beratungsstellen
AsA flex (Assistierte Ausbildung)	Sicherstellen des erfolgreichen Berufsausschlusses	Junge Menschen, die ohne Unterstützung eine Berufsausbildung nicht aufnehmen/fortsetzen können oder voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, diese abzuschließen	individuell ab Ausbildungsbeginn, Eintritt prinzipiell jederzeit möglich; Möglichkeit der Nachbetreuung	Ausbildungsbegleitung inklusive Förderplanung und Zielvereinbarung, Sozialpädagogische Begleitung, Austausch und Lernangebote	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Agentur für Arbeit, ggf. Kreisjobcenter,
BaE (Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, integrativ/kooperativ)	Berufsausschluss, Wechsel in duale Ausbildung wird angestrebt	Ausbildungsfähige junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung mit Vermittlungshemmnissen	bis 3,5 Jahre	Integrativ: außerbetriebliches 1. Ausbildungsjahr bei Bildungsträger kooperativ; fachtheoretische Ausbildung bei Bildungsträger, fachpraktische Ausbildung im Betrieb; finanzieller Anspruch: Ausbildungsvergütung, ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Agentur für Arbeit, ggf. Kreisjobcenter
Duale Berufsausbildung (in Betrieb und Berufsschule)	Berufsausschluss; Doppelqualifizierung (höher Schulabschluss) möglich	Keine gesetzlich vorgeschriebenen Zugangsvoraussetzungen (eigene Anforderungen der Betriebe)	bis 3,5 Jahre	Ausbildung in Betrieb und Berufsschule; Zugangsvoraussetzungen; Ausbildungsvergütung, ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Bewerbung beim Betrieb; betriebseigene Fristenregelung
Schulische Ausbildung	schulischer Berufsausschluss (v.a. in den Bereichen Gesundheits-, Sozialwesen, Wirtschaft, Fremdsprachen, Gestaltung, Musik, IT)	Viele Schulen erwarten mind. den mittleren Bildungsabschluss, manchmal auch ein Mindestalter	bis 3 Jahre	vollschulische Ausbildung mit Praxisphasen; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Bewerbung an der Berufsschule (frühzeitig über Bewerbungsfristen erkundigen)
HBFS (zweijährige höhere Berufsfachschule)	schulischer Berufsausschluss (nur in bestimmten Fachrichtungen) Assistentenberufen; ggf. Erwerb der Fachhochschulreife möglich	Mittlerer Bildungsabschluss, teilweise gibt es eine Altersbegrenzung	2 Jahre	vollschulische Ausbildung mit Praxisphasen; durch Ablegen einer Zusatzprüfung kann an einigen Schulen die Fachhochschulreife erworben werden; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Anmeldung bis 30.04. (Abweichungen möglich) an Beruflichen Schulen über abgebende Schule
Duale Ausbildung in Teilzeitform	Berufsausschluss	Junge Menschen, die aufgrund von Erziehungszeiten eigener Kinder und/oder der Pflege von pflegebedürftigen nahen Angehörigen oder körperlicher Einschränkungen keine Berufsausbildung (abgeschlossen) haben	3 - 4 Jahre	duale Berufsausbildung, nach Absprache mit dem Betrieb reduzierte Arbeitswochenstunden, Berufsschule während der regulären Unterrichtszeit; finanzieller Anspruch: Ausbildungsvergütung, ggf. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Eintritt in den Ausbildungsberuf	Bewerbung beim Betrieb; betriebseigene Fristenregelung
2BFS (2-jährige Berufsfachschule)	Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses	Qualifizierter HSA oder HSA mit bestimmtem Notenprofil und Berechtigungsvermerk für BFS	2 Jahre	berufsbereichsübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten; breit angelegtes Grundwissen im ausgewählten Bildungsgang, z.B. kaufmännisch, Ernährung und Gesundheit, gewerblich-technisch; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in Berufliches Gymnasium und FOS bei bestimmtem Notenprofil	Anmeldung bis 31.03. an Berufsfachschule (Berufliche Schulen) über abgebende Schule
AH, AR, AGym (Abendhauptschule, Abendrealschule, Abendgymnasium)	Erwerb des a) Hauptschulabschlusses b) mittleren Bildungsabschlusses c) Abiturs (+ Fachhochschulreife)	(junge) Menschen ab 18 Jahren, Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, Nachweis von Deutschkenntnissen; für das Abendgymnasium mind. Hauptschulabschluss zzgl. abgeschlossene Ausbildung oder mind. 2-jährige Tätigkeit	a) 1 Jahr b) bis 2 Jahre c) bis 3,5 Jahre	schulische Vorbereitung in Abendform (z.T. auch vormittags) zum Erwerb des a), b), c); finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Einmündung in (duale) Ausbildung Eintritt in Beruf oder ggf. Studium	Anmeldung an Abendschule
BG/GOS (Berufliches Gymnasium/ Gymnasiale Oberstufe)	Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife	qualifizierender RSA oder mittlerer Abschluss mit bestimmtem Notenprofil und Berechtigungsvermerk für das berufliche Gymnasium/die gymm. Oberstufe oder ein Versetzungszeugnis in die 11. Klasse einer öffentlichen/staatlich anerkannten gymm. Oberstufe	3 Jahre	Vollzeitunterricht, unterschiedliche Fachrichtungen; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in das Studium Einmündung in (duale) Ausbildung	Anmeldung am (Beruflichem) Gymnasium bis spätestens 2 Wochen nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse über abgebende Schule
FOS - Form A (Fachoberschule)	Erwerb der Fachhochschulreife	qualifizierender RSA oder mittlerer Abschluss mit bestimmtem Notenprofil, Berechtigungsvermerk für FOS, Praktikumszeugnis, Nachweis über Teilnahme am Beratungsgespräch der Agentur für Arbeit oder bisher besuchten Schule	2 Jahre	Klasse 11: 2 Tage Schulunterricht, 3 Tage Betriebspraktikum Klasse 12: Vollzeitunterricht; unterschiedliche Fachrichtungen; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in das Studium Einmündung in (duale) Ausbildung	Anmeldung bis 31.03. an Fachoberschule (Berufliche Schulen) über abgebende Schule
FOS - Form B (Fachoberschule)	Erwerb der Fachhochschulreife	mittlerer Abschluss mit bestimmtem Notenprofil, abgeschlossene Berufsausbildung oder mind. 3-jährige Tätigkeit in einem Ausbildungsberuf	1 Jahr	Vollzeitunterricht, unterschiedliche Fachrichtungen; finanzieller Anspruch: ggf. BAföG	Eintritt in das Studium Einmündung in den Arbeitsmarkt	Anmeldung bis 31.03. an Fachoberschule (Berufliche Schulen)

Adressen in Marburg

Abendschulen Marburg Weintraustraße 33 35039 Marburg www.abendschulen-marburg.de	Agentur für Arbeit Standort Marburg Aßlerstraße 25 35039 Marburg www.arbeitsagentur.de	Jugendmigrationsdienst beim Internationalen Bund IB Gutenbergstraße 19 35037 Marburg www.internationaler-bund.de	Kaufmännische Schulen Leopold-Lucas-Straße 20 35037 Marburg www.kam-mr.de	Jugendberufshilfe Landkreis Marburg-Biedenkopf Standort Marburg Raiffeisenstraße 6 35043 Marburg www.klmb.de/jugend	Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf Standort Marburg Raiffeisenstraße 6 35043 Marburg www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de
Adolf-Reichwein-Schule Weintraustraße 33 35039 Marburg www.adolf-reichwein-schule.de	IHK Kassel – Marburg Software Center 3 35039 Marburg www.ihk-kassel.de	Kälthe-Kollwitz-Schule Georg-Voigt-Straße 2 35039 Marburg www.kks-marburg.de	Kreishandwerkerschaft Marburg Umgehungsstraße 1 35043 Marburg www.info@handwerk-mr.de	Jugendberufshilfe Stadt Marburg Raiffeisenstraße 6 35043 Marburg www.marburg.de	

Adressen in der Region West

Agentur für Arbeit Standort Biedenkopf Schulstraße 5 35216 Biedenkopf www.arbeitsagentur.de	Berufliche Schulen Biedenkopf Auf der Kreuzwiese 12 35216 Biedenkopf www.berufsschule-biedenkopf.de	IHK Lahn-Dill (Altkreis Biedenkopf) Hainstraße 103 35216 Biedenkopf www.ihk-lahn-dill.de	Jugendberufshilfe Landkreis Marburg-Biedenkopf – Standort Biedenkopf Kiesackerstraße 12 35216 Biedenkopf www.klmb.de/jugend	Kreishandwerkerschaft Biedenkopf Nikolauskirchstr. 18 35216 Biedenkopf www.kh-biedenkopf.de	Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf Standort Biedenkopf Kiesackerstraße 12 35216 Biedenkopf www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de
--	--	--	---	--	--

Adressen in der Region Ost

Agentur für Arbeit Standort Stadallendorf Niederheimsche Straße 3 35260 Stadallendorf www.arbeitsagentur.de	Berufliche Schulen Kirchhain Dresdener Straße 18 35274 Kirchhain www.bs-kirchhain.de	Jugendmigrationsdienst beim Internationalen Bund IB Iglauer Weg 6 35260 Stadallendorf www.internationaler-bund.de	Jugendberufshilfe Landkreis Marburg-Biedenkopf – Standort Stadallendorf Niederheimsche Straße 3 35260 Stadallendorf www.klmb.de/jugend	Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf Standort Stadallendorf Niederheimsche Straße 3 35260 Stadallendorf www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de
--	--	--	--	---